



toasted @:

Ampstrong(Zakopane),Bastard(Berlin),Big
Warp,Bogaloo Club(Pfarrkirchen),
Brainclub(Braunschweig),Conne Island(Leipzig),
Dimensions(Stuttgart),Depot(Tübingen),
Focus On(Hallein)Insel der Jugend(Berlin),
Kanzlei(Zürich),Kassablanca(Jena),
Le Pergola(Lacanau plage),Loveparade '98,
Muffathalle(München),MS Stubnitz,Ostsee-Jazz,
Republic(Salzburg),Roter Salon(Berlin)
Schwarz(Saarbrücken),Sonne,Mond&Sterne,
Splash,Stadtgarten(Köln),Kingbeatz(Dresden),
Sub-Zero(Wien),Traffic(Bordeaux),WMF(Berlin) etc.

...

toasted for :

A-Sides,Alleycat,Alpha&Omega,AngelDust,
Aphrodite, Apo 33, Apollo,Bailey,Bassface,
BigBork&Beatnik,Blame,Booga,Calibre,Cat,
CFM,Creative Urge,Daniel Savine,Digital,
Dillinja&Lemon D,Doc Scott,Flight,
Gerald Steyr, Giovanna,Hidden Agenda,
High Contrast,J-Cut,Jan Sirup,Jeff Smart,Kabuki,
Kolt Siewerts,Kriz,Metro,Logistics,Minus8,
Nicky Blackmarket,Precious K,Pruce,Phoneheads,
Q-Project,R-Type,Rainer Trüby,
ReinhardWimmer,Real,RubenC,ShyFX,
Soulslide,Storm,YeSolar,Zapotek,Zero db...

Mit 17 Jahren,im Herbst '96 hatte MC Amon sein Debüt im Leipziger Conne Island.Zusammen mit DJ Windy und DJ Beatnik teilte er die Aufbruchsstimmung der langsam wachsenden Drum'n Bass Szene in Mittel-und Ostdeutschland.Sein Aktionsfeld wurde schnell erweitert und im Sommer/Herbst '98 ergab sich eine Tour an der Seite von DJ Wildchild,Mr Twister,Stephan Enders und DMC Quincy.

2000 gründete er zusammen mit DJ Booga und DJ Windy die Cubacrew,eine Plattform, die die sonnigen Seiten der Drum'n Bass Sounds widerspiegelt.

Neben seinen Fähigkeiten als MC eignete sich Amon noch das Mixen und Scratchen an,dass es '02 zu einer Cubacrew-"Your Sound" Produktion kam,bei der er Mix,Lyrics und Mastering übernahm.

Im selben Jahr lernte er das Berliner Jazzkollektiv Ye:Solar kennen,mit dem er als Sänger,Toaster und Songwriter ein Jahr durch Deutschland tourte.

Seit 2004 produziert Amon MC eigene Songs und ist seit Mai 2005 Mitglied der Bionic Crew.Im August selben Jahres komponierte er den Titelsong des Dokumentarfilms `Günni', der das Finale auf den Leipziger Dokumentarfestspielen erreichte.